Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 66 (1940)

Heft 1

PDF erstellt am: 23.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Der Kampf mit dem Drachen!

(Ein Bild aus längst vergangenen Zeiten)

Lieber Nebelspalter!

Herr und Frau H. gehen in die Stadt. Da bemerkt die Frau an einem Schaufenster auf der andern Seite der Straße einen grünen Zettel. Sogleich fühlt sie sich angenehm erregt: «Au, lue det, es Bülltäng!» ruft sie ihrem Manne zu und läuft auch schon über die Straße.

Nach einer Weile kommt sie wieder zurück, ganz niedergeschlagen, und erklärt kleinlaut: «'s isch jo nur es Konzertprogramm!»

Hans besucht wieder einmal seinen Schulkameraden Peter, und bemerkt im Verlaufe des Abends, daß er, Hans, anfange alt zu werden. Auf die erstaunte Frage Peters, woran er das merke, erwiderte Hans tiefsinnig: «Bis vor einiger Zeit neckten mich die Bekannten hin und wieder mit der Frage, warum ich nicht heiraten wolle. Gestern nun mußte ich zum ersten Mal hören: Hans, warum hast Du nicht geheiratet? ischl.

Tante Marie: «Chumm, Fritzli, gib mer es liebs Chüssli, ich schenk d'r dänn füf Rappe!»

Fritzli: «Danke, Tante Marie, ich ha kei Geld nötig!» Febo

Gutes für Gaumen und Kehle

Hotel Bahnhof Romanshorn

Telefon 26. - Garagen.

Nur das Beste aus Küche und Keller. Ausschank der beliebten Haldengutbiere. Bes.: Frau Konrad-Stahel.



Wenn in Basel, dann nur in goldenen Sternen

Bekannt für seine Saison-Spezialitäten.

Aeschenvorstadt 44 Telephon 23323

Basels älteste Gaststätte

Walter Steffen-Schaer

Immer Stimmung und Humor



ZÜRICH

Weinstube



Chinesisches Wörterbuch

Bie - der Meier Bru - der Kufs

Ce - der Baum

Erfin - der Geist Fe - der Hut

- der Straufs Ha - der Lump

Je - der Mann - das Gesicht

Kalen - der Tag

Kin - der Segen - der Bügel Klei

- der Strumpf Le - der Text Lie

- der Eiter Mel

Mi - die Nette Mo - der Duft

- der Krebs 0 Or - die Nation

- der Sport Schin - der Knecht

Ver - die Oper

Wil - der Mut Zylin - der Hut

Feinschmecker treffen sich

Wein bester Drovenienz.

dez Graf

Kasino Herisau



CHARLY-BAR

seine gute Küche

HOTEL HECHT seine reellen Weine

DUBENDORF

P Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

1.50 1/2 Poulet 1.50 Forelle blau



Münstergasse 20, Nähe Großmünster Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50 Billardsaal (Life-Pool). Kegelbahnen Gemütl. Unterhaltung. Sportberichte